

Nazi-Aufmarsch am 8. Mai in Wiesbaden verhindern! We Can Do It!



Unterstützerinnen & Unterstützer

• **Wiesbadener Bündnis gegen Rechts:** Aktives Museum Spiegelgasse, Antifa Wiesbaden, Antirassistisches Fußballsyndikat, Arbeitskreis Umwelt Wiesbaden (AKU), AUF AKK, Ausländerbeirat Wiesbaden, Bildungswerk Anna Seghers, Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Kreisverband Wiesbaden), Cafe Klatsch, DIE LINKE.Wiesbaden, Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), Flüchtlingsrat Wiesbaden, Frauen in Schwarz Kreatief, Gegendruck, Grüne Jugend Wiesbaden / Rheingau-Taunus-Kreis, Infoladen linker Projekte, Kulturpalast Wiesbaden, Kulturzentrum Schlachthof Wiesbaden, Linke Liste Wiesbaden, linksjugend [solid] wiesbaden, REBELL Wiesbaden, Politische Lesben- und Schwulengruppe Rosa Lüste, Revolutionär Sozialistischer Bund (RSB), Stadtjugendring Wiesbaden & Einzelpersonen

• **Sowie:** Antifaschistische Bildungsinitiative e.V. (antifa-Bi) Frankfurt, Anti-Nazi-Koordination Frankfurt, Antirassistischer Arbeitskreis Mainz (ARAK), Attac Mainz, Attac Wiesbaden, Bündnis 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Mainz, DFG/VK Mainz, DIE LINKE.Rheingau-Taunus, DIE LINKE.Stadtverband Mainz, DKP Mainz, DKP Wiesbaden, GEW Wiesbaden, Hunsrücker AntifaschistInnen, Klimacampgruppe Mainz Wiesbaden, Linke Hilfe Wiesbaden e.V., Naturfreunde Mainz, SPD Rheingau Taunus, Verein für Freiheit und Solidarität e.V. Mainz/ÖZGÜRLÜK VE DAYANISMA DERNERGI

Alles muss man selber machen – Nazi-Aufmarsch am 8. Mai in Wiesbaden verhindern!

Am 65. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus wollen Neonazis der NPD-Jugendorganisation »Junge Nationaldemokraten« gegen „Folterknechte und Kriegspolitik der USA“ demonstrieren. Dass Faschisten vorgeben, sie seien gegen Folter und Krieg, ist an Zynismus nicht zu überbieten. Tatsächlich ist aber vielen Neonazis der Anlass ihrer Aufmärsche völlig egal. Ihnen geht es vor allem darum, auf der Straße präsent zu sein, den öffentlichen Raum zu besetzen, einzuschüchtern.

Auch wenn es besonders abstoßend ist, dass Neonazis den 8. Mai als Anlass für einen Aufmarsch nutzen wollen: Nazi-Umtriebe – egal an welchem Tag, in welcher Stadt und unter welchem Motto – sind immer abstoßend und Ausdruck von Fremdenfeindlichkeit und Menschenverachtung. Faschismus ist immer und überall das Gegenteil demokratischen und humanen Denkens und Handelns.

In Wiesbaden standen die Neonazis zuletzt im Jahr 2008 mit Megafon und NPD-Fahne auf einer Verkehrsinsel in Mainz-Kastel. Umringt von Polizei und einer Überzahl von Demonstrantinnen und Demonstranten boten sie ein jämmerliches Bild. Ein Jahr später wollten sie am 1. Mai in Mainz marschieren und scheiterten an der beeindruckenden Zahl demokratischer und antifaschistischer Menschen, die sich ihnen in den Weg stellten.

Auch danach gab es ermutigende Ereignisse, bei denen Menschen sich in ihrem Demokratieverständnis nicht auf Gerichte und andere Institutionen verlassen

wollten, sondern selbst aktiv wurden: Im hessischen Friedberg und zuletzt in Dresden stellten sich die Menschen so zahlreich auf die Straßen, sagten so laut „Nein“ zu den Nazis und blieben so lange stehen, bis die geplanten Nazi-Aufmärsche abgeblasen werden mussten. Diesen Erfolg werden wir in Wiesbaden wiederholen.

Wir werden es nicht zulassen, dass Neonazis in Wiesbaden marschieren!

Die Nazis wollen sich ab 11 Uhr gegenüber dem Bahnhof in den Reisinger-Anlagen sammeln, um von dort in die Innenstadt zu ziehen. Der Aufmarsch wird vermutlich zunächst verboten und dann wieder erlaubt. Vielleicht werden sich Treffpunkte ändern. Und es wird in den nächsten Wochen und Monaten noch viel geschrieben und diskutiert werden.

Wichtig ist allein, dass alle antifaschistischen und demokratischen Kräfte aus Wiesbaden, der Mainzer Region und dem Rhein-Main-Gebiet am 8. Mai um 9 Uhr auf der Straße sind! Zahlreiche Gegenkundgebungen vor Ort sind bereits angemeldet. Plakate und Mobilisierungsveranstaltungen folgen.

Der aktuelle Stand der Planungen findet sich auf folgenden Internetseiten:

www.wiesbadengegenrechts.de

**Die Pläne der Nazis durchkreuzen,
den Faschisten entgegenzutreten!
Kein Fußbreit den Nazis!**